Lösungen zu den Übungsaufgaben

Einheit 9

Aufgabe 1:

a) Unterdifferenzierung und Ersetzung
b) Unterdifferenzierung
c) Unterdifferenzierung
d) Hyperkorrektion

Aufgabe 2:

U.a. fallen auf: okklusive Aussprache von /b/, /d/, /g/ in allen Kontexten (u.a. *sábados*, *galgo*); Vokalisierung von silbenfinalem –r (*lugar*, *partes*); labiodentale Aussprache von *v*: (*vivía*); Sonorisierung von *s*: *consumían*; Glottisschlag (*quiero acordarme*; *una olla*); affrizierte Aussprache von <z> in *lanza* wie dt. <z>, deutsche Haupt- und Nebenakzente; deutsche Intonationsmuster.

Aufgabe 3:

(a) Zubizarreta v. *zubi* ‚Brücke', *zarra* ‚alt': ‚alte Brücke'
(b) Arana v. *aran* ‚Tal'
(c) Echeverría v. *etxe-berri* ‚Haus-neu': ‚neues Haus', ‚Neuhaus'
(d) Mendigorria v. *mendi* ‚Berg', *gorri* ‚rot': ‚roter Berg' ‚Rotberg'
(e) Echemendia: v. *etxe-mendi* ‚Haus-Berg' ‚Berghaus'
(f) Zubiaga: v. *zubi* ‚Brücke', *aga* ‚Ort' ‚Brückenort'.

Aufgabe 4:

Besonders auffällig ist, dass noch vor wenigen Jahrzehnten v.a. die Älteren Baskisch sprachen und mit sinkendem Alter die Baskischkompetenzen abnahmen, während heutzutage eher die jüngeren angeben, über Baskischkompetenzen zu verfügen. Bei der schriftlichen Kompetenz ist dies noch deutlicher. Dies liegt an der flächendeckenden Einführung von Baskischunterricht in den Schulen in den 1980er Jahren und ist v.a. Resultat der expliziten baskischen Sprachplanung und der Entfaltung des baskischen nach der Franko-Diktatur.

Aufgabe 5:

Bei der Antwort beginnt der Padre Pablo Cáceres (links im Bild) zunächst auf Guaraní (mit spanischen Interferenzen), dann wird durch dass Wort *iniciativa* eine spanische Passage eingeleitet: *iniciativa no muy común en el sentido de que también*, es folgt ein erneutes Switchen ins Guaraní, allerdings unter Verwendung spanischen Wortschatzes: *sentido, educación, unas cosas*. Nach einer kürzeren Passage auf Guaraní folgt wieder eine spanische Passage: *la raíz de los problemas que tenm/ a veces es fácil detectar problemas pero* – erneutes Switchen, usw. Es ist besonders auffällig, dass in den Guaraní-Passagen immer wieder spanischer Wortschatz vorkommt, hingegen aber in den spanischen Passagen nur spanische Elemente, etwa bei 2:58 *me parece que, cuando se trata de educación, de ese canal, creo que tienen esos condimentos que tenemos que mantenernos firmes y fuertes eso porque…*